

Pressetext für „UNSER VATER HANS ROSENTHAL“

Film von Maico Riegelmann und Susanne Heim

Sendetermin: 31.3.2018 auf rbb

Dass Hans Rosenthal, der beliebte Fernseh-Moderator, mal Bauer werden wollte, um Nazi-Deutschland zu entkommen, wissen die wenigsten.

Auch seinen Kindern hat er kaum davon erzählt. Gert Rosenthal und seine Schwester Birgit Hofmann wollen mehr über diesen Lebensabschnitt ihres Vaters erfahren. Wie konnte er, der so früh Vollwaise und zur Zwangsarbeit verurteilt wurde diese Zeit überleben?

Schon während des Krieges hatte Hans Rosenthal sich vorgenommen zum Rundfunk zu gehen, um den Menschen zu zeigen, dass Juden auch nicht anders sind als andere Menschen. Er kam im Mai 1945 zum damaligen Berliner Rundfunk. Eingezäunt mit Stacheldraht war der Berliner Sender unter Kontrolle der russischen Besatzer. Noch Monate zuvor hatte Goebbels hier im „Reichsrundfunk“ seine Hetzreden gegen die jüdischen Deutschen verbreitet. Jetzt herrschte Aufbruchstimmung und Hoffnung auf einen Neuanfang. Hans Rosenthal war 20 Jahre alt und für ihn begann sein zweites Leben.